

Wahrsagen

08.05.2012

User im Raum Klassenzimmer: Angel, Banshee, Freya, Leiard, Lisha, LouisDeLioncourt (Admin), Lyall, Silk

Banshee: *zieht Lisha mit sich nach hinten und setzt sich auf eines der Kissen an der Wand*

Lyall: *setzt sich endlich mal hin*

Lisha: *lässt sich neben ihr plumpsen und kichert leise*

Leiard: *macht es sich neben Freya bequem*

LouisDeLioncourt: *schaut sich etwas irritiert um dank des großen Andrangs*

Leiard: **lächelt Louis an und ist gespannt*

LouisDeLioncourt: *Abend an alle.. Ich freue mich über das große Interesse, doch hoffe ich könnt ihr alle mit dem nötigen Ernst an die Sache herangehen, denn heute widmen wir uns einem nicht ganz ungefährlichen Thema.*

LouisDeLioncourt: *Wer möchte protokollieren?*

Silk: *Professor De Lioncourt, dürfte ich heute bitte Protokoll schreiben?*

Banshee: *lehnt den Kopf wie meist an die Wand und schließt die Augen, Louis jedoch bei jedem Wort lauschend*

Banshee: *oO(da ist er wochenlang nicht da...) schmunzelt mit geschlossenen Augen*

LouisDeLioncourt: *nickt Silk zu*

Silk: *Danke.*

LouisDeLioncourt: *Wie einige hoffentlich noch wissen, haben wir uns in den letzten Stunden mit Träumen im allgemeinen befasst. Unser Ziel ist die Traumdeutung, von der ich euch letzte Woche bereits eine Kostprobe geben konnte.*

Leiard: *sich an Angras Traum erinnert*

Freya: *kein weltuntergang mehr? ..*

LouisDeLioncourt: *Schade, ist Angra nicht hier. Ich wüsste doch gern, ob sich an ihrer Situation etwas geändert hat.*

LouisDeLioncourt: *[zu Freya] schon seit einiger Zeit nicht, nein. Das wüsstest du aber, wärest du öfter da gewesen.*

Leiard: *[zu Freya] du warst lang nicht da*

Leiard: *[zu Freya] willst du meine Unterlagen mitbenutzen zum Thema Traum? flüster*

Angel: *verzaubert ihre Feder damit sie von alleine mit schreibt und sie sich auf das gesagte konzentrieren kann*

LouisDeLioncourt: *Wir haben die Frage diskutiert, ob es möglich ist, einen Traum zu beeinflussen, sei er nun positiv, oder ein Albtraum. Darüber kamen wir zu der Frage, wie es sich mit Tagträumen verhält nickt Lyall zu*

LouisDeLioncourt: *Zu welchem Schluss kamen wir da?*

Banshee: *dass Tagträume aus einer bestimmten Situation heraus entstehen, wenn man z.B. an etwas denkt und sich in den Gedanken verliert*

LouisDeLioncourt: *ja, das ist richtig, danke*

Banshee: *nickt, die Augen noch immer geschlossen*

LouisDeLioncourt: *Diese Tagträume finden in einer Form des Wachzustands statt und zählen demnach nicht zu den von uns untersuchten Träumen. Sicherlich kann man auch diese wahrsagerisch 'deuten', doch das soll hier nicht das Thema sein.*

Silk: *schreibt fleissig mit*

LouisDeLioncourt: *Wir wollen uns heute damit beschäftigen, wie man seine Träume steuern kann und welche Auswirkungen das hat. Hat sich dazu jemand bereits informiert?*

Banshee: *reißt schlagartig die Augen auf w...was war das? reibt sich über das Gesicht*

LouisDeLioncourt: *stimmt etwas nicht? sieht sie ruhig an*

Banshee: *da... blinzelt ... ähm... naja... ich.. verwirrt stammelt*

Banshee: *ich hab da grad was seltsames gesehen...*

Banshee: *kratzt sich hinterm Ohr*

Lyall: *schaut kurz zu Banshee denkt dann nach*

Wahrsagen

08.05.2012

LouisDeLioncourt: Was genau?

Angel: *schaut nun ebenfalls zu Banshee*

Tafelrunde: >>> 'LaureenDV' kommt in den Raum Klassenzimmer gestürmt.

Banshee: naja, ich glaube, ich fang langsam an zu spinnen... ein Auge...violett...

LaureenDV: ((liest nur mit))

Banshee: es starrte mich an...

Banshee: *schüttelt den Kopf, versuchend sich wieder zu fassen*

LouisDeLioncourt: Violette Augen? Wirkt nicht gerade beängstigend..

Banshee: aber... es kam so plötzlich..

LouisDeLioncourt: Du darfst dich bei den anderen einreihen, die mich anschließend sprechen wollen *lächelt*

Leiard: *schaut Banshee seltsam an und ist irgendwie froh, sich diesmal nicht neben sie gesetzt zu haben*

LouisDeLioncourt: gut, wo waren wir.. ach ja, ich nehme an, es hat sich keiner informiert..

Banshee: *murrt na toll... das hat mir grad noch gefehlt...*

Freya: *die stirn runzel*

Banshee: *lässt die Augen jetzt lieber auf*

Silk: *ist etwas zerknirscht da seine Krankheit ihn von allen wichtigen dinge abgehalten hat*

LouisDeLioncourt: Wie kann man also seinen Traum beeinflussen? Nun ja.. erst einmal muss man sich dessen bewusst werden, dass man träumt. So etwas nennt man **Klartraum**, oder auch **luzider Traum**.

Lisha: *sieht besorgt zu ihrer Mutter auf*

Banshee: *meldet sichh*

Banshee: ach , wieso meld ich mich denn jetzt...

Banshee: *verwirrt ist*

LouisDeLioncourt: Der Körper des Träumenden befindet sich in der Schlafstarre, während sein Geist durch die Traumebene wandert und sich dessen auch bewusst ist.

LouisDeLioncourt: Ja Banshee?

Angel: *widmet sich wieder dem Unterricht*

Banshee: ich wollte nur sagen, dass ma sich erstmal bewusst werden muss, dass man träumt, bevor man beginnen kann einen Traum zu steuern...

LouisDeLioncourt: ja, das sagte ich ja gerade *lächel*

Leiard: *lehnt sich entspannt zurück und lächelt vor sich hin*

Silk: Ah das kenn ich aus meiner Kindheit und Jugend. Immer wenn ich mir klar war das es ein träum war konnte ich ihn beeinflussen. Das waren schöne träume.

Banshee: *wird jetzt erstmal die Klappe halten*

LouisDeLioncourt: 'sich bewusst sein' heißt hier, zu wissen, dass man sich in einem Traum befindet, dass unrealistische Dinge geschehen können und dass die anderen Menschen nicht real sind.

LouisDeLioncourt: Dadurch werden wir Herr über unsere Träume und durchlaufen sie nicht mehr, ähnlich wie in einem Film. Welche Möglichkeiten ergeben sich daraus?

Lyall: das wenn man was schlechtes Träumt es so lenken kann das es zu was gutes wendet *mal rat*

Silk: Da durch das man den Traum kontrolliert kann aus einen 'bösen M;onster' ein missverstandenes Wessen werden und man kan sich unterhalten. Sowas hab ich schon mal gemacht.

Leiard: wir können unser Unterbewusstsein besser kennen lernen

Leiard: also, was uns beschäftigt, was wir aber gar nicht so sehr bemerken am Tag

LouisDeLioncourt: *nickt*

Angel: *hört interessiert zu*

Banshee: wir können selbst bestimmen wann wir aus dem Traum aussteigen... sofern kein

Wahrsagen

08.05.2012

Wecker klingelt*

Silk: *muss lachen* oder das klingeln vom wecker im traum ein bauen...und weiter schlafen weil es gerade so schön ist.

Freya: *ich kann bei jeden wecker schlafen -.- ist dann u boot radar pingeln, rauschende durchsagen in ubahnen oder ich bin in einer Disco.*

LouisDeLioncourt: ô.o

Silk: *nickt*

LouisDeLioncourt: gut.. etwas Richtiges hatten wohl alle antworten

LouisDeLioncourt: dass man den Traum zu etwas Positivem steuern kann, liegt auf der Hand. So wird dieses Verfahren beispielsweise auch angewendet, um Albträume zu bekämpfen.

LouisDeLioncourt: Leiards Aussage war allerdings die, auf die ich gehofft hatte.

LouisDeLioncourt: Stellt euch das doch nur einmal vor: Durch eure Träume habt ihr aktiv Zugang zu eurem Unterbewusstsein. Ihr könnt so die Antworten auf all die Fragen erhalten, die ihr schon immer beantwortet haben wolltet!

Leiard: *ist ja eh Fachmann des Themas so als Traumweber*

Silk: *Oder die frage erstmal finden...*

LouisDeLioncourt: Ihr könntet die Menschen in eurem Traum ausfragen. Die Antworten kommen dann zwar nicht 'direkt' von ihnen, aber ihr erhaltet so zumindest eine Sicht auf sie, die ihr im Wachzustand vielleicht nicht so wahrnehmt

LouisDeLioncourt: Auch wäre es durchaus möglich, sich selbst im Traum zu begegnen und so mehr über sich zu erfahren. Sich vielleicht Mut zuzusprechen.

LouisDeLioncourt: All das läuft auf **aktive Traumdeutung** hinaus: ihr seht und beeinflusst die Elemente eures Traumes und erfahrt gleich, was diese zu bedeuten haben könnten.

LouisDeLioncourt: Darüber hinaus soll es sogar schon Menschen gegeben haben, die ihre Träume nutzten, um sich etwas anzueignen. Sie versetzten sich also in den Zustand des Klartraums und übten dort auf 'mentaler' Ebene eine Sportart, oder eine Sprache - und siehe da, nach

LouisDeLioncourt: dem Erwachen war das Gelernte nicht verloren gegangen.

LouisDeLioncourt: Ein kleiner Tipp, falls einer von euch Probleme in der Schule haben sollte *schmunzel*

Banshee: *legt sich vor Prüfungen immer Spickzettel unters Kopfkissen*

LouisDeLioncourt: So.. doch wie kommt man nun in diesen Zustand? Dafür gibt es viele Möchtegern-Anleitungen, die aber allesamt nicht belegt sind. Es scheint, als wären diese klarträume ein Talent, das man hat, oder aber, dass sie zufällig vorkommen.

LouisDeLioncourt: Dennoch möchte ich etwas näher auf die Techniken eingehen. Diese kann man in zwei Kategorien spalten: die **Klarheit bewahrenden** und die **Klarheit erlangenden** Techniken

LouisDeLioncourt: Bei der Klarheit bewahrenden Technik denkt man bereits vor dem Schlafen daran, dass man gleich träumen wird. Auf dieses Bewusstsein konzentriert man sich solange, bis man eingeschlafen ist und hofft dann darauf, wissend im Traum zu erwachen.

LouisDeLioncourt: Allerdings stelle ich es mir recht schwierig vor, hoch konzentriert einzuschlafen ô.o

LouisDeLioncourt: Aber mit Übung.. wer weiß?

Leiard: *nickt* Ja, das funktioniert. Es ist etwas mühselig zu Anfang, weil es dauern kann, bis man sich mehr im Griff hat

Leiard: *aber was ist denn die andere Technik? gespannt ist*

LouisDeLioncourt: Bei der zweiten Technik erlangt der Träumende während des Schlafes das Bewusstsein. Dies kann ausgelöst werden durch besonders bizarre Situationen, bei denen das 'Traum-Ego' in Frage stellt, dass so etwas real existieren kann.

Angel: *legt den Kopf leicht schief und lauscht weiter*

Wahrsagen

08.05.2012

Leiard: Ach, aber bei dieser Methode kann man schlecht steuern

Leiard: das passiert dann mehr zufällig?

LouisDeLioncourt: Immer wiederkehrende Motive, sogenannte 'Schlüsselmerkmale' können auch zu der Erkenntnis führen.

LouisDeLioncourt: Ja ein

Banshee: *nickt, da sie ganz genau das kennt* ein geschlossener Raum, der sich langsam mit größer werdenden Kugeln füllt, einen zu erdrücken droht... *murmelt ganz leise*

LouisDeLioncourt: So etwas lässt sich auch trainieren, in dem man beispielsweise seine Träume im Wachzustand noch einmal analysiert und sich die besonderen Merkmale merkt. Dadurch steigt zumindest die Chance.

LouisDeLioncourt: Aber zu einem gewissen Teil bleibt es Zufall, ja.

Leiard: interessant

LouisDeLioncourt: Und wie überall in der Wahrsagerei können sich auch hier gewisse Hilfsmittel als nützlich erweisen~ Dabei handelt es sich meist um externe Reize, wie Lichter oder Töne. Hört ihr während des Schlafens z.B. Wörter oder Töne, prägen sich diese auch in eurem

LouisDeLioncourt: Gedächtnis ein.

Silk: Licht?...oje da hab ich schlechte erfahrungen gemacht...

Leiard: [zu Banshee] und hast du es schon mal geschafft die Klarheit zu erlangen bei so einem besonderen Traum?

LouisDeLioncourt: Und natürlich einige chemische Substanzen, Pflanzenstoffe, oder Räucherstäbchen *schaut zu Silk*

Silk: Mich blendete das licht so das ich im Trum nur noch hören konnte aber nichts sehen...sehr verwirrent sic blind durch seinen Traum zu bewegen...

LouisDeLioncourt: na immerhin warst du dir des Träumens bewusst

Silk: als würde man permanent in die sonne blicken....

Silk: jepp das stimmt.

Banshee: [zu Leiard] da ich den Traum sehr häufig träume, weiß ich, wenn ich ihn träume, dass ich träume... aber ich kann ihn nicht verändern...

LouisDeLioncourt: **Schreibt mir als Hausaufgabe bitte, was an Klarträumen gefährlich sein kann.**

Lyall: darf ich nochmal eine Frage zu Träume stellen?

Angel: *notiert sich die Hausaufgaben*

LouisDeLioncourt: ja Lyall?

Lyall: was ist wenn man das Gefühl hat aufzuwachen und das man wach ist aber in wirklichkeit immer schläft,wenn man es bemerkt es auf einmal wieder so ist und es so lange weiter geht bis man wirklich aufwacht?

LouisDeLioncourt: Genau das werden wir in der nächsten Stunde besprechen *lächel* die Rede ist von **falschem Erwachen**

Banshee: *weiß jetzt worauf sie sich vorbereiten kann...*

LouisDeLioncourt: Damit ist die Stunde beendet, alle außer Silk & Anhang dürfen dann gehen